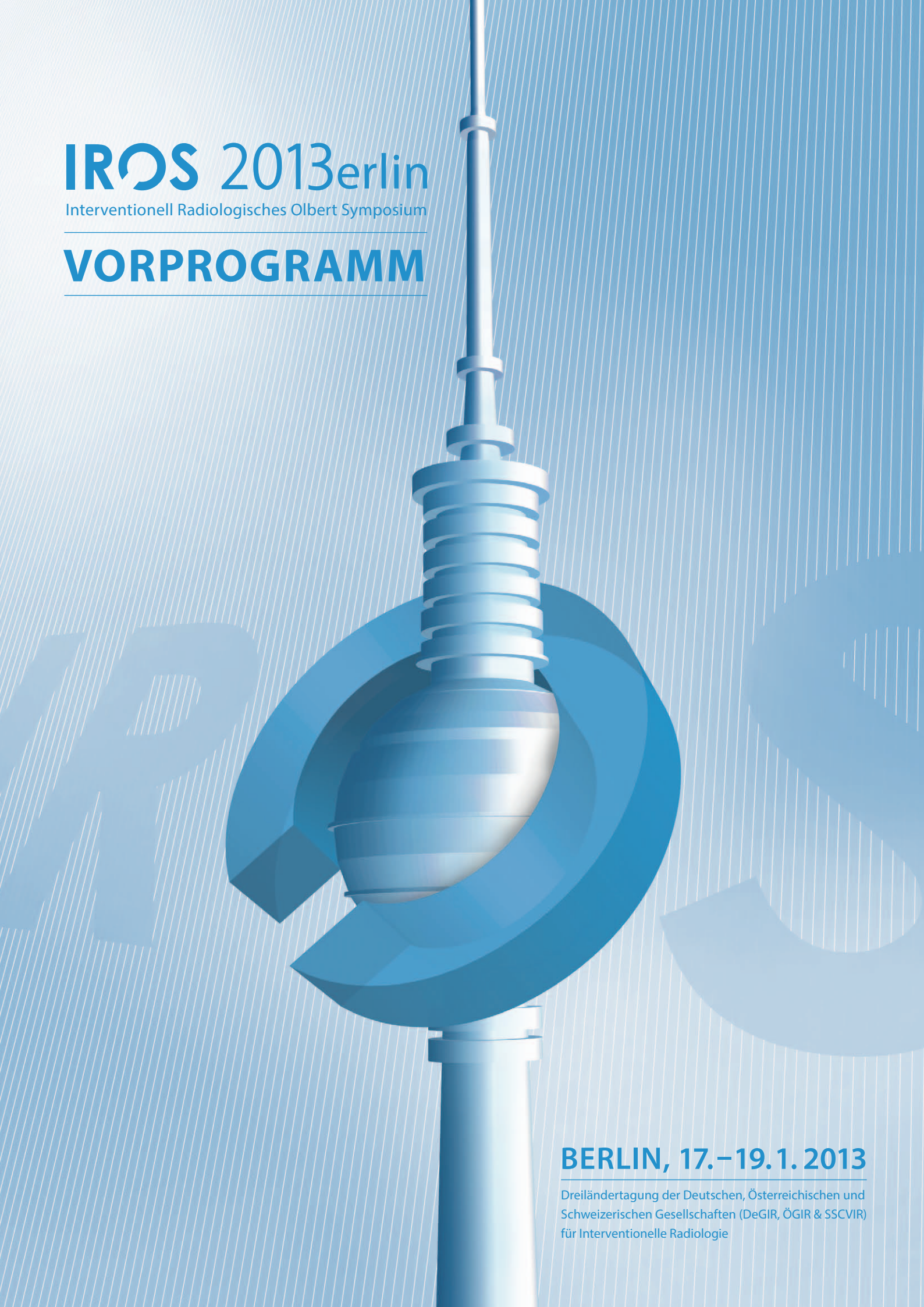


IROOS 2013erlin

Interventionell Radiologisches Olbert Symposium

VORPROGRAMM



BERLIN, 17.–19.1.2013

Dreiländertagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften (DeGIR, ÖGIR & SSCVIR) für Interventionelle Radiologie

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

◉ TAGUNGSORT

bcc am Alexanderplatz

Alexanderstraße 11
10178 Berlin, Deutschland
Tel.: +49 (0)30 23806-750
www.bcc-berlin.de

◉ REGISTRATUR / TAGUNGSBÜRO VOR ORT

Donnerstag, 17. Januar 2013	08:00 – 18:00
Freitag, 18. Januar 2013	07:30 – 18:00
Samstag, 19. Januar 2013	07:30 – 14:30

Während der Öffnungszeiten ist das Tagungsbüro unter der Telefonnummer +43 (0)676 93 33 869 erreichbar.

◉ TAGUNGSSEKRETARIAT

Information, Registrierung, Industrieausstellung

ÖGIR

Neutorgasse 9/6
1010 Wien, Österreich
Tel.: +43 (0)1 904 2003-13
Fax: +43 (0)1 904 2003-30
E-Mail: oegir@oegir.at

◉ NAMENSSCHILD

Ihr Namensschild erhalten Sie bei der Registratur. Es ist Ihre „Eintrittskarte“ und muss während der gesamten Veranstaltung sichtbar getragen werden.

◉ INTERNETADRESSE

www.IROOnline.org

◉ VERANSTALTER

DeGIR – Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie
ÖGIR – Österreichische Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie
SSCVR – Schweizerische Gesellschaft für Kardiovaskuläre und Interventionelle Radiologie



SEHR GEEHRTE KOLLEGINNEN, SEHR GEEHRTE KOLLEGEN,

das Interventionell Radiologische Olbert Symposium (IROS) hat sich in den vergangenen Jahren als der führende Kongress für eine qualifizierte Weiterbildung auf dem Gebiet der interventionellen Radiologie im deutschsprachigen Raum etabliert und war auch 2012, mit fast 800 Teilnehmern, wieder außerordentlich erfolgreich.

Vom 17. bis 19. Januar 2013 findet der IROS nun erstmals in Berlin statt. In dieser pulsierenden Metropole sind Tradition und Wandel hautnah spürbar. Auch die interventionelle Radiologie bedarf beidem: Kontinuität und Innovation. Wie schon in den letzten Jahren werden wir nicht nur eine Standortbestimmung etablierter Interventionen vornehmen, sondern auch Neuheiten, anspruchsvolle Techniken und deren Evidenz in Live-OPs und fokussierten Sitzungen unter Mitwirkung von Experten unseres Fachs beleuchten.

Integraler Bestandteil des IROS sind neben „State-of-the-Art“ Vorträgen zu allen Gebieten unseres dynamischen Fachs auch das „Fit für den Facharzt“-Programm, die Refresher-Kurse und Kurse zum Erwerb der Fachkunde „Interventionelle Radiologie“ sowie unser Fortbildungsangebot für Pflegepersonal und MTRA/RT.

Durch kontinuierliche und zertifizierte Fortbildung wollen wir Maßstäbe für Qualität und Patientensicherheit setzen und die Voraussetzung dafür schaffen, dass interventionelle Radiologie auch in Zukunft ein Synonym für innovative minimal-invasive und bildgestützte Behandlungen auf hohem Niveau ist.

Berlin geht der Ruf voraus, immer eine Reise wert zu sein. Wir würden uns sehr freuen, Sie zum IROS 2013 in der faszinierenden Bundeshauptstadt begrüßen zu dürfen!

Thomas J. Kröncke
Kongresspräsident DeGIR

Siegfried Thurnher
Präsident der ÖGIR

Augustinus L. Jacob
Präsident der SSCVIR

SITZUNGSARTEN

FACHKUNDE IR

Gemäß der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin“ werden wir anlässlich des IROS 2013 wieder den **Spezialkurs Interventionsradiologie** anbieten. Dabei werden in vier Einheiten alle Aspekte des Strahlenschutzes bei schnittbild- und projektionsradiographiegestützten Interventionen behandelt. Der Kurs schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine rechtzeitige Anmeldung über www.IROSONline.org erforderlich. Die Teilnahmegebühr für den „Fachkunde IR“-Kurs beträgt € 120,00 pro Person.

FIT FÜR DEN FACHARZT

Ein Programm der Deutschen Röntgengesellschaft, dessen Grundlagenthemen speziell auf in Ausbildung befindliche Kollegen abgestimmt sind.

FOKUSSITZUNGEN

Die Fokussitzungen wurden konzipiert, um neueste Erkenntnisse aus verschiedensten Bereichen der interventionellen Radiologie zu präsentieren. Die Themen werden vom Programmkomitee aufgrund ihrer Bedeutung für den klinischen Alltag ausgewählt.

HANDS-ON WORKSHOPS

Während der Hands-on Workshops haben Teilnehmer die Möglichkeit, unter Anleitung von Tutoren, Erfahrung mit diversen Behandlungsmethoden zu sammeln sowie den praktischen Umgang mit verschiedensten IR Materialien zu üben.

Im Rahmen des IROS 2013 werden Hands-on Workshops zu folgenden Themen angeboten:

- **Embolisation**
- **Schlaganfallbehandlung**
- **EVAR – Vermessung & Planung**
- **Zentralvenöse Zugänge**

Zusätzlich wird es erstmals auch Hands-on Workshops geben, die genau auf die Bedürfnisse von **MTRA/RT** abgestimmt sind:

- **Embolisation**
- **Materialkunde**

Nähere Details zu den Hands-on Workshops finden Sie auf den Seiten 7–9.

LIVE-OP-ÜBERTRAGUNGEN

Die Live-OP-Übertragungen erfolgen aus verschiedenen Kliniken per Satellit nach Berlin. Durch die Live-Schaltung (Bild und Ton) hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, mit den Operateuren während der Interventionen zu sprechen.

MORBIDITY & MORTALITY

Im Rahmen der Morbidity & Mortality Konferenz werden jedes Jahr Fälle präsentiert, die zu Komplikationen geführt haben oder tödlich für den Patienten endeten. Die Teilnehmer haben auf diese Weise die Möglichkeit, von den Erfahrungen ihrer Kollegen zu profitieren und wertvolle Tipps für die Praxis zu sammeln.

MTRA/RT

Bei zahlreichen Interventionen handelt es sich um komplexe Eingriffe, die neben der detaillierten Kenntnis der spezifischen Interventionstechnik und der verwendeten Materialien ein eingespieltes Team erfordern. In diesem Team spielen die medizinisch-technischen Radiologieassistenten bzw. Radiologietechnologen eine wesentliche Rolle. Aus diesem Grund bieten wir vier speziell auf diese Zielgruppe abgestimmte Workshops an. Zur weiteren Vertiefung stehen den MTRA/RT auch die "Fit für den Facharzt" Kurse sowie die diversen Workshops zur Verfügung.

PARALLELSITZUNGEN

In den Parallelsitzungen werden bedeutende aktuelle Themen der interventionellen Radiologie von Experten präsentiert. Im Anschluss an die Präsentationen haben die Teilnehmer Zeit, Fragen an die Referenten zu stellen.

REFRESHERKURSE

Die Refresherkurse behandeln verschiedenste Aspekte der interventionellen Radiologie. Sie konzentrieren sich auf Grundprinzipien und veranschaulichen bestimmte Verfahrensweisen. Refresherkurse eignen sich als Auffrischkurse für erfahrene Ärzte aber auch als Basiskurse für Ärzte in Ausbildung. Jeder Refresherkurs bietet ausreichend Zeit für Fragen und zur Diskussion.

SATELLITEN SYMPOSIEN

Die Satelliten Symposien werden von Firmen organisiert, um Produkte vorzustellen und neueste Erkenntnisse sowie wissenschaftliche Errungenschaften von hochkarätigen Experten präsentieren zu lassen.



ABSTRACT – EINREICHUNG

Im Namen des wissenschaftlichen Programmkomitees möchten wir Sie wieder herzlich einladen, ein Abstract für den IROS 2013 einzureichen. Die Einreichung ist online von Ende Juni bis einschließlich 2. November 2012 über die Kongresshomepage möglich: www.IROSONline.org

Angenommene Arbeiten werden anschließend in einer der beiden Free Paper Sessions präsentiert:

Free Paper Session 1

Donnerstag, 17. Januar (15:45–16:30)

Free Paper Session 2

Donnerstag, 17. Januar (16:30–17:15)

Die Teilnahme am IROS 2013 ist für Autoren angenommener Abstracts ermäßigt.

Nähere Details zu den Gebühren finden Sie auf Seite 21.

DIGIPOSTER

Es gibt auch wieder die Gelegenheit, ein digitales Poster im Rahmen des Kongresses vorzustellen.

DigiPoster können von Ende Juni bis einschließlich 16. November 2012 eingereicht werden und sollen einen Fall zu folgenden Themen präsentieren: „**Mein bester Fall**“ oder „**Mein kompliziertester Fall**“.

Ihre Einreichung kann ebenfalls ausschließlich über die Homepage des Kongresses (www.IROSONline.org) erfolgen. Autoren angenommener Poster werden schriftlich verständigt. Die drei besten DigiPoster werden mit einem Preisgeld in Höhe von € 500,00 prämiert.

Die Registrierungsgebühr für Poster-Autoren ist ebenfalls ermäßigt.

Nähere Details zu den Gebühren finden Sie auf Seite 21.

DOKTORANDEN

Der IROS 2013 bietet wieder 30 Doktoranden die Möglichkeit, mit einer freien Registrierung an der Dreiländertagung der DeGIR, ÖGIR und SSCVIR teilzunehmen. Die Tickets werden auf „First come – first served“ Basis vergeben. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter oegir@oegir.at zur Verfügung.

HANDS-ON WORKSHOPS

Während der Hands-on Workshops haben Teilnehmer die Möglichkeit, unter Anleitung von Tutoren, Erfahrung mit diversen Behandlungsmethoden zu sammeln sowie den praktischen Umgang mit verschiedensten IR Materialien zu üben.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahlen für alle Hands-on Workshops begrenzt sind. Eine zeitgerechte Anmeldung wird daher empfohlen. Anmeldungen sind ab Anfang September über www.IROSONline.org möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt € 35,00 pro Person und Workshop.

EMBOLISATION

Koordinatoren: J. Kettenbach (Bern/CH), P. Waldenberger (Linz/AT)

Donnerstag, 17. Januar (09:15–10:45)

Freitag, 18. Januar (10:00–11:30)

Der Workshop behandelt die Handhabung gängiger Embolisate wie Partikel, Mikrosphären, Klebstoffe, Onyx, Mikro- und Makrospiralen sowie Vascular Plugs in Theorie und Praxis. In der Einführung werden die Prinzipien der Embolisation, eine Übersicht über die gängigen Embolisate und die richtige Auswahl des geeigneten Materials vermittelt. Im Anschluss daran haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die Anwendung verschiedener Embolisate unter Anleitung an Modellen zu üben.

Lernziele:

- Erlernen des Basiswissens über Embolisation
- Kennenlernen der Wirkungsmechanismen verschiedener Embolisate
- Auswahl des geeigneten Embolisates
- Üben der richtigen Handhabung gängiger Embolisate

SCHLAGANFALLBEHANDLUNG

Koordinatoren: G. Schroth (Bern/CH), J. Trenkler (Linz/AT)

Donnerstag, 17. Januar (13:45–15:15)

Samstag, 19. Januar (13:30–15:00)

Der Workshop behandelt die endovasalen Techniken zur Rekanalisation verschlossener hirnversorgender Gefäße im akuten Schlaganfall und die Handhabung der derzeit verfügbaren Instrumente in Theorie und Praxis:

- Arbeiten mit Flow arrest durch ballonbestückte Führungskatheter
- Wann und wie wird eine verschlossene Carotis wieder eröffnet?
- Aspiration von Thromben mit und ohne Fragmentation des Thrombus
- Clot Retriever
- Einsatz von retrievablen Stents

In der kurzen Einführung werden die Prinzipien der Rekanalisation, eine Übersicht über die gängigen Instrumente und die richtige Auswahl des Materials vermittelt.

Im Anschluss daran haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die Anwendung verschiedener Retriever-, Aspirations- und Stentsysteme unter Anleitung an Modellen zu üben.

Lernziele:

- Erlernen des Basiswissens über akute Verschlüsse hirnversorgender Gefäße
- Kennenlernen von Wirkungsmechanismen und Risiken der verschiedenen Instrumente
- Auswahl der geeigneten Instrumente und Zugangsdevices
- Üben der richtigen Handhabung gängiger Rekanalisationssysteme

EVAR – VERMESSUNG & PLANUNG

Koordinator: H. von Tengg-Kobligk (Heidelberg/DE)

Donnerstag, 17. Januar (15:45–17:15)

Eine selbst durchgeführte Planung anhand der präoperativen Bilddaten hat Ähnlichkeit mit einer Meditation und liefert eine wertvolle „Roadmap“. Eine mentale „Roadmap“ („Engramm“) hat das Potential IR-Zeit zu verkürzen, Nervosität zu reduzieren und Komplikationen zu minimieren. Der Hands-on Workshop führt die Teilnehmer durch ein intensives Programm aus Theorie und Praxis der Vermessung und Planung vor EVAR.

Behandelt werden die klinischen Anforderungen an die präoperative Datenerfassung und Bildnachverarbeitung (Image processing); Patientenselektion (Indikation) und Implantationsplanung (präoperative Problemerkennung).

Lernziele:

- Kennenlernen PC-basierter Software-Optionen für die EVAR Planung
- Üben von Planung und Vermessung
- Pitfalls der automatisierten Planung

ZENTRALVENÖSE ZUGÄNGE

Koordinator: B. Gebauer (Berlin/DE)

Mittwoch, 16. Januar (11:00–17:00)

Der Workshop behandelt die Implantationstechnik und das Management von Komplikationen der typischen zentralvenösen Katheter, wie Ports, Hickman-Katheter, Broviac-Katheter, getunnelte Dialyse/Vorhof-Katheter und peripher inserierte zentralvenöse Katheter (PICC).

In einer Einführung werden die verschiedenen Techniken und Prinzipien der Implantation aufgezeigt. Anschließend können die Teilnehmer in Kleingruppen Live-Implantationen an Patienten beiwohnen und danach anhand von Modellen diverse Katheter von verschiedenen Herstellern testen sowie die Implantationstechniken üben.

Lernziele:

- Radiologische Implantationstechnik zentralvenöser Katheter
- Welcher Katheter ist wann indiziert?
- Management von Komplikationen
- Pflege der Kathetersysteme. Was ist zu beachten?

Veranstaltungsort:

Charité, Campus Virchow-Klinikum

Klinik für Strahlenheilkunde

Augustenburger Platz 1

13353 Berlin

HANDS-ON WORKSHOPS FÜR MTRA/RT

EMBOLISATION

Koordinatoren: B. Kulitzscher (Berlin/DE), C. Scheurig-Münkler (Berlin/DE)

| Samstag, 19. Januar (10:15–11:45)

Der Workshop vermittelt zunächst einen Überblick über die richtige Auswahl und die sinnvolle Verwendung unterschiedlicher Embolisate in verschiedenen klinischen Situationen. Anschließend werden die gängigen Produkte zur Embolisation mit verschiedenen Partikeln, Coils, Vascular Plugs und Flüssigembolisaten/Klebstoffen sowie deren Handhabung theoretisch und an klinischen Beispielen demonstriert. Der praktische Teil bietet die Gelegenheit, verschiedene Embolisationstechniken unter Anleitung an Modellen zu üben.

Lernziele:

- Erlernen der Grundlagen der Embolisation
- Vermittlung der Wirkungsweise verschiedener Embolisate
- Materialkunde und Auswahl des richtigen Embolisats
- Übung der praktischen Handhabung gängiger Embolisate an Modellen

MATERIALKUNDE

Koordinatoren: S. Dziergwa (Basel/CH), R. Jantschke (Basel/CH), S. Kos (Basel/CH)

| Samstag, 19. Januar (13:30–15:00)

Dieser Hands-on Workshop wird in Ergänzung zur MTRA/RT-Sitzung „Materialkunde“ angeboten.

Die Teilnehmer werden unter Anleitung verschiedene Interventionssysteme, wie z.B. Ballons, Stents etc. vorbereiten und anwenden. Die Anwendung von Kathetern, Führungsdrähten, PTA Ballons und Stentsystemen wird vermittelt und an Modellen trainiert. Gebräuchliche perkutane Verschlusssysteme und mechanische Rekanalisationssysteme werden demonstriert.

Lernziele:

- Erlernen des Basiswissens Materialkunde
- Spezielle Kenntnis von Ballon- und Stentsystemen, Führungsdrähten sowie Kathetern
- Training des Zusammenspiels von Materialien am Modell
- Einführung in die mechanische Verschlussrekanalisation
- Einführung in die perkutanen Verschlusssysteme



Nicht vergessen:

**MITTWOCH,
16. JANUAR 2013
11:00–17:00**

**Hands-on Workshop –
Zentralvenöse Zugänge**

Nähere Informationen
auf Seite 8!

FFF – Fit für den Facharzt

**FK IR – Fachkunde IR / Spezialkurs
Interventionsradiologie**

**MTRA/RT – Workshops für medizinisch-technische
Radiologieassistenten bzw. Radiologietechnologen**

DONNERSTAG, 17. JANUAR 2013

08:00			
08:15			
08:30			
08:45			
09:00	Offizielle Eröffnung		
09:15	Live-OP 1	FK IR 1	Hands-on Workshop Embolisation
09:30			
09:45			
10:00	Satelliten Symposium 1	FK IR 2	
10:15			
10:30			
10:45			
11:00	Kaffeepause		
11:15	Parallelsitzung IR & Nephrologie	Parallelsitzung EVAR & More	Refresherkurs Revaskularisation an der unteren Extremität
11:30			
11:45			
12:00			Refresherkurs Spinale interventionelle Schmerztherapie
12:15			
12:30			
12:45			
13:00	Mittagspause		
13:15			
13:30			
13:45	Live-OP 2	FK IR 3	Hands-on Workshop Schlaganfall- behandlung
14:15			
14:30			
14:45	Satelliten Symposium 2	FK IR 4	
15:00			
15:15			
15:30	Kaffeepause		
15:45	Live-OP 3	Free Paper Session 1	Hands-on Workshop EVAR – Vermessung & Planung
16:00			
16:15			
16:30	Satelliten Symposium 3	Free Paper Session 2	
16:45			
16:59			
17:00			
17:15	Fokussitzung Hepatobiliäre & GI Interventionen	Fokussitzung Venöse Thrombose & Okklusion	
17:30			
17:45			
18:00			
18:15			
18:30			

FREITAG, 18. JANUAR 2013

SAMSTAG, 19. JANUAR 2013

						08:00
Live-OP 4	FFF 1 Patientenvorbereitung und Medikation		Parallelsitzung Interventionen an der Wirbelsäule	Refresherkurs GI-Blutung	MTRA/RT Anatomie d. Arterien von Kopf bis Fuß	08:15
Satelliten Symposium 4	FFF 2 Technisches ABC und Zugänge					08:30
						08:45
<i>Kaffeepause</i>				Refresherkurs Interventionelle Therapie beim Schlaganfall	MTRA/RT Medikamente im Interventionsraum	09:00
						09:15
						09:30
						09:45
Live-OP 5	FFF 3 Becken, Bein und Unterschenkel	Hands-on Workshop Embolisation	<i>Kaffeepause</i>			10:00
Satelliten Symposium 5	FFF 4 Grundzüge der Embolisation		Satelliten Symposium 8	Hands-on Workshop für MTRA/RT Embolisation		10:15
						10:30
						10:45
						11:00
			Morbidity & Mortality			11:15
				Refresherkurs Begleittherapie bei Interventionen		11:30
Parallelsitzung Embolisation benigner Erkrankungen	FFF 5 Biopsien und Drainagen	Parallelsitzung Drug-eluting Ballons und Stents				11:45
						12:00
						12:15
						12:30
						12:45
<i>Mittagspause</i>			<i>Mittagspause</i>			13:00
						13:15
						13:30
			Fokussitzung Aneurysmata: visceral und peripher	Hands-on Workshop Schlaganfall- behandlung	Hands-on Workshop für MTRA/RT Materialkunde	13:45
Live-OP 6		MTRA/RT Embolisation				14:00
						14:15
						14:30
						14:45
Satelliten Symposium 6	Fokussitzung Lokoregionäre Therapie der Leber	MTRA/RT Materialkunde				15:00
						15:15
						15:30
						15:45
<i>Kaffeepause</i>		<i>Kaffeepause</i>				16:00
						16:15
						16:30
						16:45
Honorary Lecture Verleihung der ÖGIR-Ehrenmitgliedschaft DigiPoster-Auszeichnung						17:00
						17:15
						17:30
						17:45
Satelliten Symposium 7	FFF 6 Interventionelle Schmerztherapie	Refresherkurs Dialyseshunt Interventionen				18:00
						18:15
						18:30

DONNERSTAG, 17. JANUAR 2013

09:00 – 09:15

**Offizielle Eröffnung durch den Kongresspräsidenten
sowie die Präsidenten der ÖGIR und SSCVIR**

T.J. Kröncke (Berlin/DE), S. Thurnher (Wien/AT), A.L. Jacob (Basel/CH)

09:15 – 10:00

Live-OP 1

Fachkunde IR 1

Spezialkurs Interventionsradiologie

Strahlenschutzmaßnahmen

09:15 – 10:45

Hands-on Workshop

Embolisation

10:00 – 10:45

Satelliten Symposium 1

Fachkunde IR 2

Spezialkurs Interventionsradiologie

Praktizierter Strahlenschutz bei Interventionen

10:45 – 11:15

Kaffeepause

11:15 – 12:00

Refresherkurs

Revaskularisation an der unteren Extremität

- Claudicatio intermittens: PTA, Stent oder Stentgraft
- Kritische Ischämie: Therapieoptionen und Ergebnisse

11:15 – 12:45

Parallelsitzung

IR & Nephrologie

- Sinn und Unsinn der perkutanen renalen Angioplastie (PTRA) – pro
- Sinn und Unsinn der perkutanen renalen Angioplastie (PTRA) – contra
- Renale Denervation
- Kontrastmittel in der interventionellen Radiologie
- Perkutane Thrombektomie bei Shuntverschluss:
Besser in der Hand des IR?
- Interventionelle Radiologie bei der Nierentransplantation

DONNERSTAG, 17. JANUAR 2013

11:15 – 12:45

Parallelsitzung**EVAR & More**

- Vom Bild zur Prothese: Vermessung und Planung
- Der kurze angulierte Hals gehört operiert!
- Der kurze angulierte Hals: Was nun? – Neue Prothesen
- Der kurze angulierte Hals: Was nun? – Chimney, fenestriert
- Troubleshooting: Wenn es nicht glatt läuft
- Endoleaktherapie: Wann und wie therapieren?

12:15 – 13:00

Refresherkurs**Spinale interventionelle Schmerztherapie**

- CT-gesteuerte interventionelle Schmerztherapie an der Wirbelsäule mit lokaler Infiltrationstherapie und gepulster Radiofrequenz
- Interventionelle Schmerztherapie an der Wirbelsäule mit Vertebroplastie / Kyphoplastie

12:45 – 13:45

Mittagspause

13:45 – 14:30

Live-OP 2**Fachkunde IR 3****Spezialkurs Interventionsradiologie**

Empfehlungen bei Interventionen

13:45 – 15:15

Hands-on Workshop**Schlaganfallbehandlung**

14:30 – 15:15

Satelliten Symposium 2**Fachkunde IR 4****Spezialkurs Interventionsradiologie**

CT-Interventionen

15:15 – 15:45

Kaffeepause

DONNERSTAG, 17. JANUAR 2013

15:45 – 16:30

Live-OP 3

Free Paper Session 1

15:45 – 17:15

Hands-on Workshop

EVAR – Vermessung & Planung

16:30 – 17:15

Satelliten Symposium 3

Free Paper Session 2

17:30 – 18:30

Fokussitzung

Hepatobiliäre & GI Interventionen

- TIPSS: Studienergebnisse und Leitlinien
- TIPSS & Sekundärinterventionen
- PTCD & Sekundärinterventionen – maligne
- PTCD & Sekundärinterventionen – benigne

Fokussitzung

Venöse Thrombose & Okklusion

- Update: Zentralvenöse Interventionen
- Tiefe Venenthrombose
- Cava-Filter
- Pelvic Congestion und Varicocele



FREITAG, 18. JANUAR 2013

08:00 – 08:45

Live-OP 4

Fit für den Facharzt 1

- Patientenvorbereitung und Medikation

08:45 – 09:30

Satelliten Symposium 4

Fit für den Facharzt 2

- Technisches ABC und Zugänge

09:30 – 10:00

Kaffeepause

10:00 – 10:45

Live-OP 5

Fit für den Facharzt 3

- Becken, Bein und Unterschenkel

10:00 – 11:30

Hands-on Workshop

Embolisation

10:45 – 11:30

Satelliten Symposium 5

Fit für den Facharzt 4

- Grundzüge der Embolisation

11:45 – 12:30

Fit für den Facharzt 5

- Biopsien und Drainagen

11:45 – 13:15

Parallelsitzung

Embolisation benigner Erkrankungen

- Myomembolisation
- Postpartale Blutung
- Traumablutung
- GI-Blutung
- Embolisation bei Hämoptysen
- Embolisation urogenitaler Notfälle

FREITAG, 18. JANUAR 2013

11:45 – 13:15

Parallelsitzung

Drug-eluting Ballons und Stents

- AFS: Konventionelle Techniken
- AFS: Drug-eluting Ballon – pro
- AFS: Drug-eluting Ballon – contra
- AFS: Drug-eluting Stent
- BTK: Konventionelle Ballons und Stents
- BTK: Drug-eluting Ballons und Stents

13:15 – 14:15

Mittagspause

14:15 – 15:00

Live-OP 6

MTRA/RT

Embolisation

15:00 – 15:45

Satelliten Symposium 6

MTRA/RT

Materialkunde

- Materialien: Diagnostik inkl. Maßeinheiten
- Materialien: Therapie
- Basistechnik

15:00 – 16:00

Fokussitzung

Lokoregionäre Therapie der Leber

- Leitliniengerechte HCC-Therapie
- HCC und leitliniengerechte Transarterielle Chemoembolisation (TACE)
- Leitliniengerechte mCRC-Therapie
- Leitliniengerechte Transarterielle Radioembolisation (SIRT)
- Thermoablation jenseits der Leitlinien

15:45 – 16:15

Kaffeepause

FREITAG, 18. JANUAR 2013

16:15 – 17:15

Honorary Lecture
Verleihung der ÖGIR-Ehrenmitgliedschaft
DigiPoster-Auszeichnung

17:30 – 18:15**Satelliten Symposium 7****Fit für den Facharzt 6**

- Interventionelle Schmerztherapie

Refresherkurs**Dialyseshunt Interventionen**

- Interventionen am stenosierten Dialyseshunt
- Perkutane Therapie des thrombosierte Shunts und Grafts



SAMSTAG, 19. JANUAR 2013

08:00 – 08:45

Refresherkurs

GI-Blutung

- Management der oberen GI-Blutung
- Management der unteren GI-Blutung

MTRA/RT

Anatomie der Arterien von Kopf bis Fuß: Was muss ich darüber wissen?

08:00 – 09:30

Parallelsitzung

Interventionen an der Wirbelsäule

- Vertebroplastie und Vertebral Body Stenting
- Osteoplastie
- Embolisation von Wirbelkörper-/ Knochentumoren
- Bandscheibeninterventionen
- Ablation von Knochentumoren
- Injektionen der Facettengelenke und epidurale Infiltrationen

09:00 – 09:45

Refresherkurs

Interventionelle Therapie beim Schlaganfall

- ... in der vorderen Zirkulation
- ... in der hinteren Zirkulation

MTRA/RT

Medikamente im Interventionsraum

09:45 – 10:15

Kaffeepause

10:15 – 11:00

Satelliten Symposium 8

10:15 – 11:45

Hands-on Workshop für MTRA/RT

Embolisation

11:00 – 12:30

Morbidity & Mortality

SAMSTAG, 19. JANUAR 2013

11:45 – 12:30

Refresherkurs**Begleittherapie bei Interventionen**

12:30 – 13:30

Mittagspause

13:30 – 14:30

Fokussitzung**Aneurysmata: visceral und peripher**

- Viszerale Aneurysmata: Wann und wie therapieren?
- Aneurysma der Nierenarterien: Wann und wie therapieren?
- Aneurysmata der Beckenarterien
- Poplitea Aneurysmen: Wann und wie therapieren?

13:30 – 15:00

Hands-on Workshop**Schlaganfallbehandlung****Hands-on Workshop für MTRA/RT****Materialkunde**

Over 200
Interventional
Radiologists already
hold the esteemed
EBIR title

★ EBIR ★

European Board of Interventional Radiology
The European qualification in Interventional Radiology

Certify your Expertise in Interventional Radiology

The EBIR is the European interventional radiology qualification, and aims to standardise the profession's training and expertise in interventional radiology across Europe.

**Register now for the
next EBIR examinations,
which will take place during
CIRSE 2012 in Lisbon,
ECR 2013 in Vienna and
CIRSE 2013 in Barcelona.**

Don't miss your chance!

*For application deadlines and detailed information,
please visit our website at www.cirse.org/ebir*

The CIRSE EBIR Department
Neutorgasse 9/6, 1010 Vienna, Austria
www.cirse.org/ebir
ebir@cirse.org



REGISTRIERUNG UND ZAHLUNG

REGISTRIERUNG

Registrierungen für den IROS 2013 sind ab September über www.IROSONline.org möglich.

Teilnahmegebühren in €	bis 29.11.2012	ab 30.11.2012
Facharzt (DeGIR, ÖGIR oder SSCVIR Mitglied)	325,00	395,00
Facharzt (kein Mitglied)	425,00	495,00
Arzt in Ausbildung (DeGIR, ÖGIR oder SSCVIR Mitglied)	290,00	360,00
Arzt in Ausbildung (kein Mitglied)	390,00	460,00
MTRA / RT / Student*	225,00	295,00
DigiPoster-Autor / Autor eines angenommenen Abstracts	195,00	195,00
Mitarbeiter der Industrie	325,00	395,00
Mitarbeiter der Industrie (Aussteller / Sponsor)	290,00	360,00
Tageskarte	190,00	230,00

* schriftliche Bestätigung erforderlich

Die Teilnahmegebühr für das wissenschaftliche Programm inkludiert:

- Eintritt zu den wissenschaftlichen Vorträgen (ausgenommen Hands-on Workshops und Fachkunde IR) sowie zu den Live-OP-Übertragungen und Satelliten Symposien
- Kongresstasche inklusive Hauptprogramm
- Mittagessen von Donnerstag, 17. Januar, bis Samstag, 19. Januar 2013
- Kaffeepausen

ZAHLUNG

- Zahlung mit Kreditkarte (Visa oder MasterCard)
- Einzahlung der Gebühren auf das Tagungskonto:

„ÖGIR“

ERSTE Bank

BLZ: 20111

Konto Nr.: 287-314-14800

IBAN: AT062011128731414800

BIC / SWIFT: GIBAATWW

TEILNAHME-/ZAHLUNGSBESTÄTIGUNG

Im Tagungsbüro vor Ort erhalten Sie Ihre **Teilnahmebestätigung**. Auf dieser sind auch die CME Punkte angegeben.

Ihre **Rechnung** können Sie jederzeit auf www.IROSONline.org mit Ihren persönlichen Logindaten ausdrucken.

CME DER UEMS

Die Tagung wurde für das Fortbildungsprogramm bei der UEMS eingereicht.

STORNOBEDINGUNGEN

Nur schriftliche Stornierungen werden berücksichtigt. Bei Stornierung bis einschließlich 19. Dezember 2012 werden die am Tagungskonto eingelangten Gebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 40,00 rückerstattet.

Bei Stornierungen ab dem 20. Dezember 2012 werden keine Gebühren rückerstattet.

VERANSTALTUNGsort

bcc am Alexanderplatz

Alexanderstraße 11
10178 Berlin, Deutschland
Tel.: +49 (0)30 23806-750
www.bcc-berlin.de

HOTELS

Um Ihnen die Hotelsuche zu erleichtern, haben wir in den unten angeführten Hotels Kontingente für alle IROS-Teilnehmer reservieren lassen. Sie verfügen über ausreichende Parkmöglichkeiten und befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Kongresszentrum (siehe Umgebungsplan).

Hotel	Kategorie	Entfernung zum Kongresszentrum	Einzelzimmer (€)	Doppelzimmer (€)
all seasons Berlin Alexanderplatz	★ ★ ★	400 m	85,00	95,00
RAMADA Hotel Berlin Alexanderplatz	★ ★ ★ ★	700 m	139,00	159,00
H2 Hotel Berlin Alexanderplatz	★ ★	700 m	109,00	119,00
Leonardo Royal Hotel Berlin Alexanderplatz	★ ★ ★ ★	850 m	109,00	129,00
Adina Hackescher Markt	★ ★ ★ ★	1200 m	129,00–159,00	144,00–174,00
Ibis Berlin Mitte	★ ★	1200 m	69,00–84,00	79,00–104,00

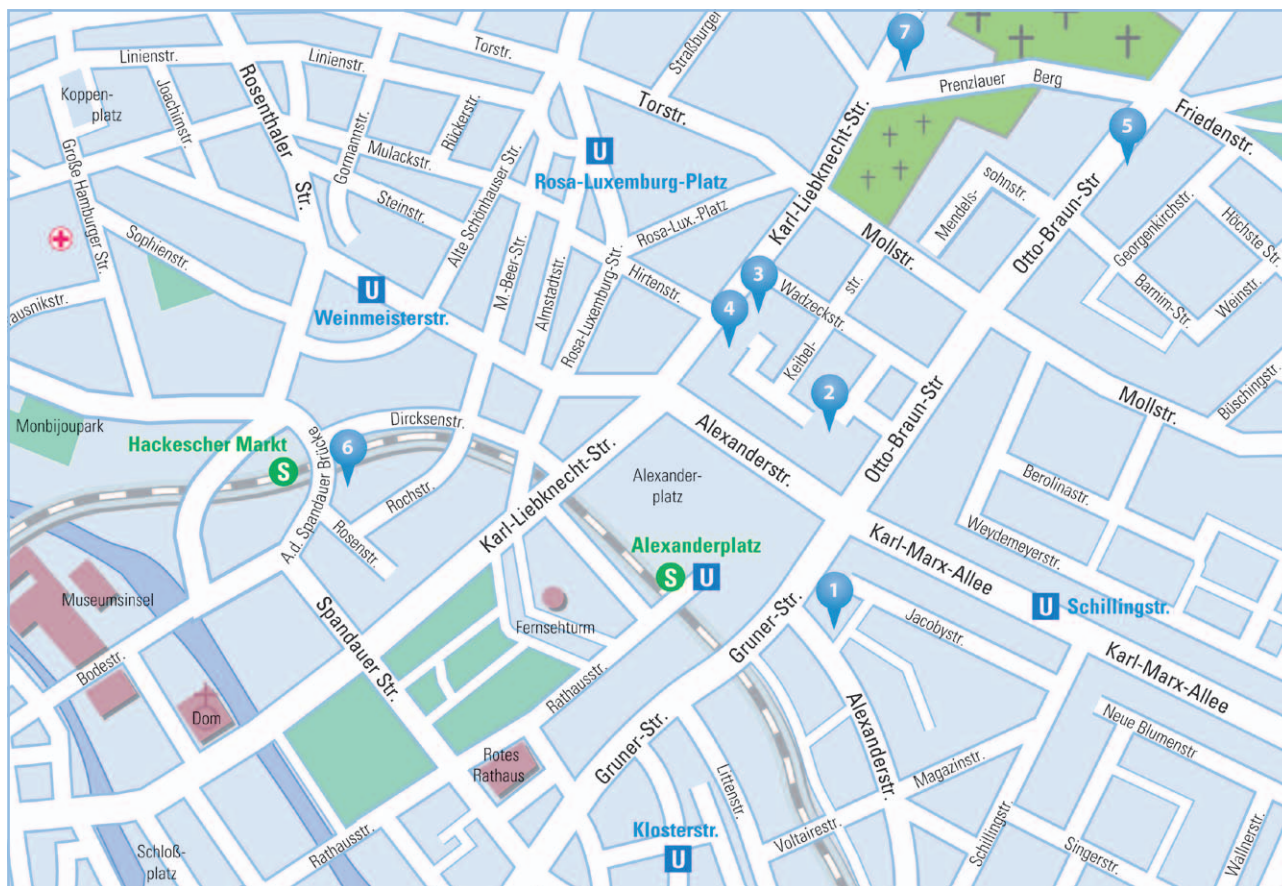
Alle o.g. Preise verstehen sich pro Zimmer und Nacht, inklusive Frühstück sowie aller Steuern und Abgaben.

Bitte beachten Sie, dass die Zimmerkontingente nur bis acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn reserviert sind. Wir ersuchen um Verständnis, dass alle späteren Buchungen auf Anfrage erfolgen.

Nähere Informationen zur Reservierung sowie die Reservierungsformulare zum Downloaden und Ausdrucken finden Sie auf www.IROSONline.org. Bitte faxen oder mailen Sie die vollständig ausgefüllten Formulare an die angegebenen Kontakte.

Bei Fragen stehen wir Ihnen unter oegir@oegir.at oder +43 (0)1 904 2003-13 gerne zur Verfügung.

UMGEBUNGSPLAN



1

bcc am Alexanderplatz

Alexanderstraße 11
10178 Berlin

2

all seasons Berlin Alexanderplatz

Bernhard-Weiß-Straße 8
10178 Berlin

3

RAMADA Hotel Berlin Alexanderplatz

Karl-Liebknecht-Straße 32
10178 Berlin

4

H2 Hotel Berlin Alexanderplatz

Karl-Liebknecht-Straße 32
10178 Berlin

5

Leonardo Royal Hotel Berlin Alexanderplatz

Otto-Braun-Straße 90
10249 Berlin

6

Adina Hackescher Markt

An der Spandauer Brücke 11
10178 Berlin

7

Ibis Berlin Mitte

Prenzlauer Allee 4
10405 Berlin



ÖGIR

Neutorgasse 9/6

1010 Wien, Österreich

Tel.: +43 (0)1 904 2003-13

Fax: +43 (0)1 904 2003-30

E-Mail: oegir@oegir.at

www.IROSonline.org